

storf wurden jeweils vom Weibel des Amtes Villmergen behandelt -]³: ein reservation thun wellen: Aber puisque le nouveau ballif n'avoit envie de le consentir il à esté obmis.

[8.] H Landtvogt Angredt sölle mitel sagen wye Jm Zethun sye".

- 1) Zurlauben nahm damals an der Jahrrechnung vom 7. bis 27. Juli 1647 in Baden teil, s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133).
- 2) s. ebenda 1718 Art. 153 sowie die unter Zurlaubiana AH 129/24 Anm. 1 aufgeführten Dokumente zu diesem Thema
- 3) s. ebenda AH 124/10

AH 129, 50 und 57 - Blatt 57 leer

25 A

[1645 Dezember]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN
ÜBER DIE UMSTRITTENEN RECHTE¹, WELCHE DER GERICHTSHERR
DER HERRSCHAFT HILFIKON, SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER, IN
SARMENSTORF BEANSPRUCHTE]

"[1.] Datum der [Orts-]Stimmen [zugunsten von Zwyer bezüglich seiner Rechte in Sarmenstorf:]

Zürich den ersten Tag Wintermonats alts Clenders. war der 11. tag Nüwes und grad der dritte tag alss man Zuvor [am 8. November 1645] Zuo Murj gewesen [wo eben eine Gesandtschaft der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - die besagten Fragen verhandelt hatte -]²

Schwytz, den 18ten Novembris [1645]³

Ury: den 20ten ... [November]:

Underwalden Nid dem Waldt [den] 27ten ... [November].

Lucern, 29ten ... [November]:

Underwalden obm Waldt den 2ten ... [Dezember].

Glaruss den 6ten ... [Dezember] ist 16ten ... [Dezember] Nüwes [Kalenders]⁴: Jn Abwesen [des] Landtvogts [der Freien Ämter, des Glarners Peter I. Blumer]

[2.] Den 3ten Decembris [1645] schribt ... [Zwyer] mier⁵ habe syn Stimmen bereits von Zurich und Schwytz: Welle Jmme Angelägen syn Lassen, by nechstgelägnen Ohrten glyches Usszebringen
NB. Hats Aber schon Wye obstaht Jn handen gehabt ...

[3.] Wan dise grichtbarkheit Zuo Villmärgen [- die den VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - zustehenden Rechtsfälle in Sarmenstorf wurden jeweils vom Weibel des Amtes